



Ackerwildkräuter

Bestimmungshilfe



Viele Ackerwildkräuter, auch Segetalarten genannt, sind selten geworden und bedürfen verstärkt unserer Aufmerksamkeit. In diesem Artenfächer sind wesentliche Informationen zur Bestimmung ausgewählter Ackerwildkräuter in kompakter Form zusammengestellt. Die Ackerwildkräuter sind nach ihrer Blütenfarbe und alphabetisch sortiert.



Gruppen

Ähnliche und leicht verwechselbare Arten sind zu Gruppen zusammengefasst (z. B. Taubnesselarten). Die dargestellte Art steht dann beispielhaft für die Gruppe. Den Namen der jeweiligen Artengruppe finden Sie in diesem Fall in den farbigen Balken am oberen Kartenrand. Handelt es sich nicht um eine Artengruppe, bleibt der farbige Balken an dieser Stelle leer.



Merkmale der Art

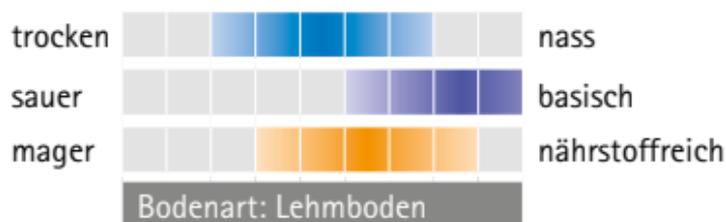
Dargestellt werden Merkmale, an welchen die Pflanze erkennbar und von anderen Arten unterscheidbar ist.

Wissenswert

Viele Pflanzen verfügen über Eigenschaften, die sie über ihre ökologische Zeigerfunktion hinaus interessant für den Menschen machen.

Bevorzugte Standortbedingungen

Pflanzen besitzen ein ökologisches Optimum, in welchem sie in Konkurrenz mit anderen Pflanzen am besten gedeihen. H. Ellenberg hat dazu eine neunstufige Zeigerwert-Skala entwickelt. Dabei gilt, je dunkler der Farbton, desto besser gedeiht die Art unter den standörtlichen Bedingungen in Konkurrenz zu anderen Pflanzenarten.



Mehr über die Schutzbemühungen für unsere Ackerwildkrautflora erfahren Sie beim Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie in der Abteilung Naturschutz, Landschaftspflege

www.smul.sachsen.de/lfulg

Acker-Gänsedistel

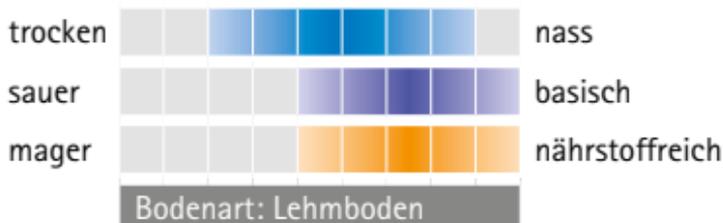
Sonchus spec.



Acker-Gänsedistel *Sonchus spec.*

Blüte	Durchmesser 3 bis 4,5 cm, Blüten hell goldgelb, in Körbchen
Blatt	Grund- und Stängelblätter wechselständig, lanzettlich, fiederteilig oder buchtig stachlig gezähnt
Pflanze	0,5 bis 1,5 m, Stängel im Blütenstandsbereich verzweigt
Blütezeit	Juli bis Oktober
Samen/Frucht	Frucht mit Flugorgan (Pappus)
Wissenswert	enthält Milchsaft

Bevorzugte Standortbedingungen



Acker-Hahnenfuß

Ranunculus arvensis



Acker-Hahnenfuß *Ranunculus arvensis*

Blüte	hellgelb, Durchmesser 0,7 bis 1,5 cm, traubig-rispiger Blütenstand
Blatt	doppelt dreiteilig
Pflanze	10 bis 50 cm, Stängel aufrecht
Blütezeit	Mai bis Juli
Samen/Frucht	Früchtchen 5 bis 7 mm mit hakig gekrümmten Stacheln
Wissenswert	enthält Giftstoff Protoanemonin, verursacht Schleimhautreizungen, in hoher Dosis auch Lähmungserscheinungen

Bevorzugte Standortbedingungen



Acker-Senf

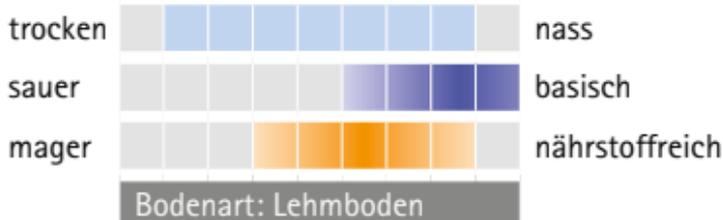
Sinapis arvensis



Acker-Senf *Sinapis arvensis*

Blüte	schwefelgelb, 4 Blütenblätter, Durchmesser 1 bis 2 cm, am oberen Ende des Stängels und der Äste in halbkugelig doldigen Trauben stehend
Blatt	Grundblätter und untere Stängelblätter gestielt, oberste sitzend, alle buchtig gezähnt bis fast fiederteilig
Pflanze	20 bis 60 cm, Stängel aufrecht, meist verzweigt
Blütezeit	Mai bis Oktober
Samen/Frucht	kantige, seltener fast runde, kahle, 2,5 bis 4 cm lange und 2 bis 3 mm dicke Schoten
Wissenswert	Samen im Boden bis zu 50 Jahre keimfähig

Bevorzugte Standortbedingungen



Echtes Leinkraut

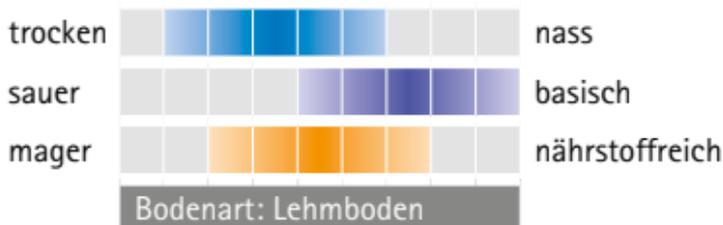
Linaria vulgaris



Echtes Leinkraut *Linaria vulgaris*

Blüte	gelb, kurz gestielt in dichten Trauben am Ende des Stängels oder der Äste stehend
Blatt	wechselständig, 2 bis 6 cm lang, 1 bis 5 mm breit, lineal nadelig, mit deutlichem Mittelnerv
Pflanze	20 bis 60 cm, Stängel aufrecht, im oberen Drittel sehr kurz behaart, am Grund und im Blütenstandsbereich verzweigt
Blütezeit	Juni bis September
Samen/Frucht	aufrechte, 1 cm lange Kapsel Frucht, Samen flach mit dünnem Rand, 1 bis 1,5 mm groß
Wissenswert	in der Volksmedizin oft als Tee verarbeitet, wirkt abführend und harntreibend

Bevorzugte Standortbedingungen



Gewöhnlicher (Gemeiner) Rainkohl

Lapsana communis

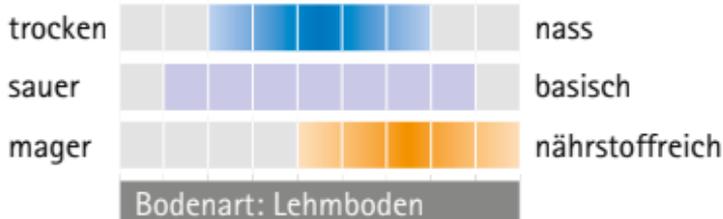


Gewöhnlicher (Gemeiner) Rainkohl

Lapsana communis

Blüte	gelb, Blüten in Körbchen, jeweils einzeln am Ende vom Stängel und zahlreichen Ästen stehend
Blatt	Stängelblätter wechselständig, die mittleren lang, die unteren kurz gestielt, Spreite leierförmig, obere Blätter eiförmig bis lanzettlich
Pflanze	0,2 bis 1,2 m, Stängel kahl, zum unteren Drittel oft sparrig verzweigt
Blütezeit	Mai bis September
Samen/Frucht	Samen 3 mm lang, hellbraun und längs gerippt mit einer dunklen Spitze
Wissenswert	Pflanze früher wie Spinat gegessen Blätter wurden auf Entzündungen und Wunden gelegt.

Bevorzugte Standortbedingungen



Hederich

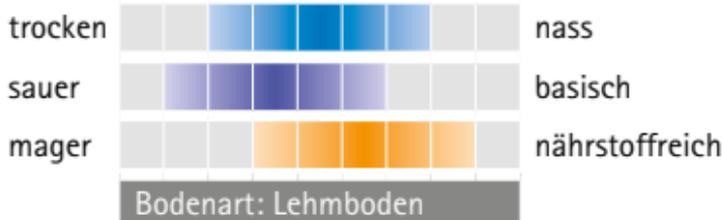
Raphanus raphanistrum



Hederich *Raphanus raphanistrum*

Blüte	Einzelblüte in sehr lockerer wenigblütiger Traube, meist gelb, weißlich oder violett geadert, 4 Einzelblüten, Durchmesser 1 bis 2 cm, schmal, verkehrt eiförmig
Blatt	untere Blätter gestielt, bis 25 cm lang, bis zum Mittelnerv fiederteilig, beiderseits zerstreut borstig behaart
Pflanze	20 bis 60 cm, Stängel aufrecht, verzweigt, kahl oder am Grunde etwas borstig behaart
Blütezeit	Juni bis September/Okttober
Samen/Frucht	Frucht ist eine 2 bis 9 cm lange und 3 bis 5 mm dicke Schote. Schote mit 2 bis 10 Samen
Wissenswert	reife Schote in einsamige Glieder zerfallend

Bevorzugte Standortbedingungen



Lämmersalat

Arnoseris minima



Lämmersalat *Arnoseris minima*

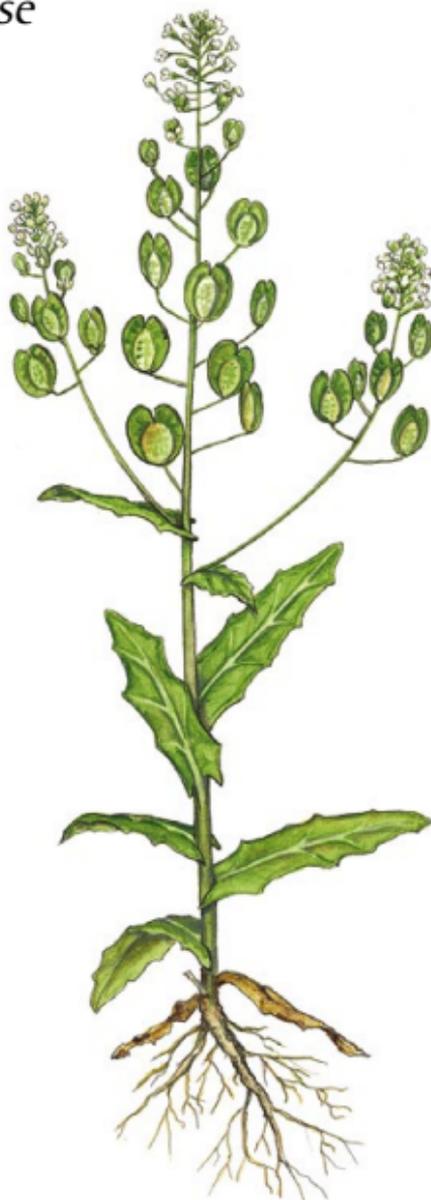
Blüte	in Körbchen von 1 bis 1,5 cm Durchmesser am Ende des Stängels und seiner nur wenigen Äste, alle Blüten zungenförmig, Blüte mit Staub und Fruchtblättern, blass bis hell goldgelb
Blatt	verkehrt eiförmig bis zungenförmig-keilig verschmälert, Blätter in grundständiger Rosette, entfernt und grob stumpfzählig, oberseits kahl, am Rand bewimpert
Pflanze	10 bis 25 cm, Stängel aufrecht, spärlich verzweigt, hohl, Stängel und Äste unter endständigen Blüten keulig verdickt
Blütezeit	Juni bis September
Samen/Frucht	Samen dem Kümmel etwas ähnlich
Wissenswert	enthält Milchsaft

Bevorzugte Standortbedingungen



Acker-Hellerkraut

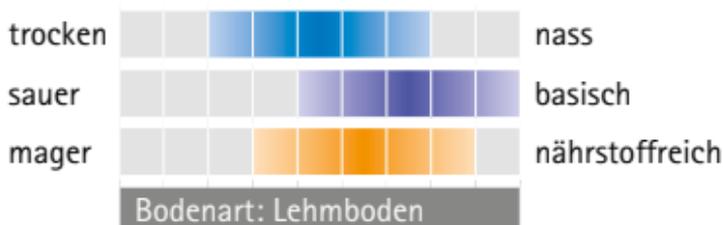
Thlaspi arvense



Acker-Hellerkraut *Thlaspi arvense*

Blüte	reichblütige doldige Traube, weiß, Durchmesser 2 bis 5 mm
Blatt	bis 6 cm lang, hellgrün, schmal-eiförmig
Pflanze	10 bis 30 cm, Stängel aufrecht, einfach oder verzweigt
Blütezeit	April bis Juli
Samen/Frucht	Frucht rundlich eiförmiges Schötchen, 1 bis 1,5 cm lang, fast ebenso breit
Wissenswert	enthält knoblauchartig riechendes ätherisches Öl und Senfölglykosid Sinigrin

Bevorzugte Standortbedingungen



Acker-Hundskamille

Anthemis arvensis



Acker-Hundskamille *Anthemis arvensis*

Blüte	Blüten in Körbchen, Scheibenblüten zwittrig, röhrenförmig, goldgelb, 8 bis 13 zungenförmige Randblüten (weiß)
Blatt	Stängelblätter wechselständig, 2- bis 3-fach fiederteilig, schütter anliegend behaart oder fast kahl
Pflanze	10 bis 50 cm, Stängel aufrecht vom Grund an verzweigt, untere Äste bogig aufsteigend
Blütezeit	Juni bis September
Samen/Frucht	Samen längs geriffelt, etwa 2 mm lang
Wissenswert	in den letzten Jahrzehnten vielerorts zurückgegangen

Bevorzugte Standortbedingungen



Acker-Lichtnelke

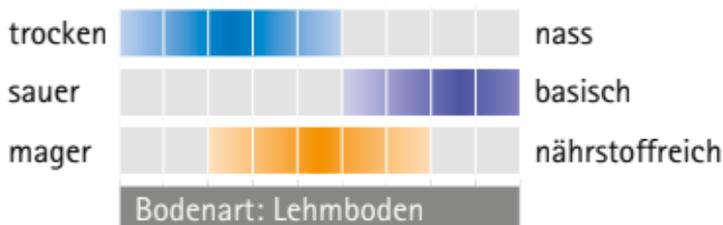
Silene noctiflora



Acker-Lichtnelke *Silene noctiflora*

Blüte	weiß, Durchmesser 2 bis 5,25 cm
Blatt	grundständig und am Stängel gegenständig, unterste schmal verkehrt-eiförmig, bis 5 cm lang und 1,5 cm breit
Pflanze	15 bis 45 cm, Stängel aufrecht, oben oft verzweigt, dicht behaart
Blütezeit	Juni bis September
Samen/Frucht	eiförmige Kapsel Frucht, 1 mm große nieren- förmige, grau-orange Samen
Wissenswert	Blüten zwittrig, beginnen abends zu duften, bevor sie sich öffnen

Bevorzugte Standortbedingungen



Acker-Rindszunge

Buglossoides arvensis



Acker-Rindszunge *Buglossoides arvensis*

Blüte	weiß, 3 bis 7 Blüten auf sehr kurzen Stielen in scheintraubigem, beblättertem Blütenstand stehend, Blüte mit einer 6 bis 8 mm langen Kronröhre, von der 5 ei- bis zungenförmige Zipfel abstehen (Krone ausgebreitet 2 bis 5 mm breit)
Blatt	Blätter wechselständig, unterste spatelförmig, zur Blütezeit meist schon verwelkt, mittlere Blätter lanzettlich bis 6 cm lang und 8 mm breit
Pflanze	10 bis 50 cm, Stängel einfach oberwärts oder seltener vom Grunde an verzweigt
Blütezeit	Mai bis Juni
Samen/Frucht	Samen zugespitzt und dunkelbraun schwarz
Wissenswert	auch Acker-Steinsame genannt, Wurzel mit rotem Farbstoff Lithospermin (früher als Schminke genutzt, Volksname: »Bauernschminke«)

Bevorzugte Standortbedingungen

trocken		nass
sauer		basisch
mager		nährstoffreich
Bodenart: humusarmer Lehm- oder Tonboden		

Acker-Schmalwand

Arabis thaliana



Acker-Schmalwand *Arabidopsis thaliana*

Blüte	weiß, 4 bis 7 mm am Ende des Stängels und der Zweige in Trauben stehend, 4 Blütenblätter, schmal keilförmig an der Spitze abgerundet
Blatt	grundständige Blätter in einer Rosette, Blätter bis 3 cm lang und bis 1 cm breit, schmal eiförmig
Pflanze	5 bis 30 cm, Stängel aufrecht, oft verzweigt, Fruchtsiele waagrecht bis aufrecht abstehend
Blütezeit	April bis Mai
Samen/Frucht	Frucht eine Schote, 1 bis 2 cm lang und 0,5 bis 1 mm dick
Wissenswert	Modellpflanze in der Genomforschung, besitzt ein relativ kleines Genom (wurde bereits um die Jahrtausendwende vollständig sequenziert)

Bevorzugte Standortbedingungen



Acker-Spark

Spergula arvensis



Acker-Spark *Spergula arvensis*

Blüte	weiß, 5 Blütenblätter verkehrt eiförmig, Durchmesser 5 bis 8 mm, mehrere Blüten im lockeren, endständigen, gabelig rispigen Blütenstand stehend
Blatt	1 bis 3 cm lang, auf der Unterseite mit einer Längsfurche, lineal, etwas fleischig, drüsig behaart, Stängelblätter quirlartig angeordnet
Pflanze	10 bis 50 cm, Stängel niederliegend, aufsteigend oder aufrecht, spärlich vom Grund an verzweigt
Blütezeit	Juni bis September
Samen/Frucht	kugelig-linsenförmig, schwarz, matt und sehr schmal geflügelt
Wissenswert	Blüten bei schlechtem Wetter geschlossen, bestäuben sich selbst

Bevorzugte Standortbedingungen



Acker-Stiefmütterchen

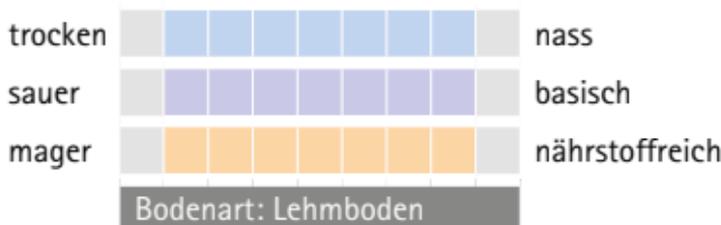
Viola arvensis



Acker-Stiefmütterchen *Viola arvensis*

Blüte	weißlich, untere gelb oder blauviolett, mit schwarzvioletten Längsstrichen, Durchmesser 1 bis 1,5 cm, Blüten einzeln an 1 bis 5 cm langen Blütenstielen stehend
Blatt	untere Blätter rundlich, mittlere und obere eiförmig bis lanzettlich, am Rand unregelmäßig buchtig, Blattspreiten der mittleren Stängelblätter länger als 1 cm
Pflanze	10 bis 25 cm, Stängel aufsteigend bis aufrecht, unten meist verzweigt
Blütezeit	Mai bis Oktober
Samen/Frucht	Samen birnenförmig, gelb, Frucht eine Spaltkapsel
Wissenswert	300 bis 400 Jahre alte Samen noch vital, können über 2 m weit ausgeschleudert werden

Bevorzugte Standortbedingungen



Bauernsenf

Teesdalia nudicaulis



Bauernsenf *Teesdalia nudicaulis*

Blüte	weiß, Durchmesser 2 bis 4 mm, 4 Blütenblätter ungleich lang, Einzelblüten in einer meist doldig eingeebneten Traube stehend
Blatt	grundständige Blätter in einer Rosette, tief bis zum Mittelnerv fiederteilig, bis 4 cm lang, 2 bis 3 lanzettliche Nebenblätter meist nur an Nebenstängel
Pflanze	5 bis 20 cm, Stängel aufrecht, kahl, meist blattlos
Blütezeit	April bis Mai
Samen/Frucht	stark abgeflachte Schötchen, breit verkehrt-eiförmig bis herzförmig, vorn geflügelt, 3 bis 4 mm lang und fast ebenso breit
Wissenswert	»nudicaulis« (nacktstängelig) weist auf die Kahlheit des Stängels hin

Bevorzugte Standortbedingungen

Echte Kamille

Matricaria chamomilla



Echte Kamille *Matricaria chamomilla*

Blüte	weiß, zungenförmige Randblüten, Scheibenblüten zwittrig röhrenförmig, goldgelb
Blatt	Stängelblätter wechselständig, 2- bis 3-fach fiederteilig, mit schmal linealen Zipfeln bis 0,5 mm breit, kahl
Pflanze	15 bis 50 cm, Stängel aufrecht, reichästig, kahl
Blütezeit	Mai bis September
Samen/Frucht	Samen ca. 1 mm groß, länglich und längs geriffelt
Wissenswert	besitzt eine entzündungshemmende Wirkung, enthält ätherische Öle u. a. mit Chamazulen

Bevorzugte Standortbedingungen



Hundspetersilie

Aethusa cynapium



Hundspetersilie *Aethusa cynapium*

Blüte	Blütenstand aus Dolden erster und zweiter Ordnung bestehend, weiß, Durchmesser ca. 2 mm, Randblüten etwas größer
Blatt	wechselständig, 2- bis 3-fach gegliedert, oberseits dunkelgrün, unterseits hellgrün
Pflanze	0,2 bis 1 m, Stängel aufrecht, rund oder undeutlich kantig, oft weinrot überlaufen und bläulich bereift
Blütezeit	Juni bis Oktober
Samen/Frucht	Frucht 3 bis 4 mm lang, eiförmig, gelb gerippt
Wissenswert	enthält sehr giftige Stoffe aus der Gruppe der Polyacetylene (können zum Tod führen), schwacher Knoblauchgeruch beim Zerreiben der Blätter

Bevorzugte Standortbedingungen



Sumpf-Ruhrkraut

Gnaphalium uliginosum



Sumpf-Ruhrkraut *Gnaphalium uliginosum*

Blüte	weiß-gelblich, Blüten in Körbchen zu 3 bis 10 in dichten von mehreren Blättern umgebenen Knäueln
Blatt	Stängelblätter wechselständig, beiderseits filzig behaart, lineal oder lanzettlich, 1 bis 4 cm lang und 1 bis 4 mm breit
Pflanze	5 bis 25 cm, Stängel selten niederliegend, meist aufsteigend oder aufrecht und vom Grunde an verzweigt
Blütezeit	Juni bis Oktober
Samen/Frucht	meist grau weißfilzig, Samen auf einer Seite spitz zulaufend, glänzend schwarz und etwa 1,5 mm lang
Wissenswert	zeigt oberflächennahe Dauerfeuchtigkeit und Verdichtung an

Bevorzugte Standortbedingungen



Ampfer-Knöterich

Persicaria lapathifolium



Ampfer-Knöterich *Persicaria lapathifolium*

Blüte	rot, rosa auch grünlich oder weiß, Blüten bis 3 mm lang, zahlreiche Blüten in dichten blattachsel- und endständigen Ähren sitzend
Blatt	am Grund der Nebenblattscheiden dem Stängel ansitzend, im untersten Drittel am breitesten, in den Stiel verschmälert
Pflanze	20 bis 90 cm, Stängel niederliegend, aufsteigend oder aufrecht
Blütezeit	Juli bis Oktober
Samen/Frucht	Samen schwarz, abgeflacht, mit kleiner Spitze
Wissenswert	wirkt als Heilmittel antibakteriell, früher gelegentlich als Schweinefutter verwendet, formenreich

Bevorzugte Standortbedingungen



Gewöhnlicher Reiherschnabel

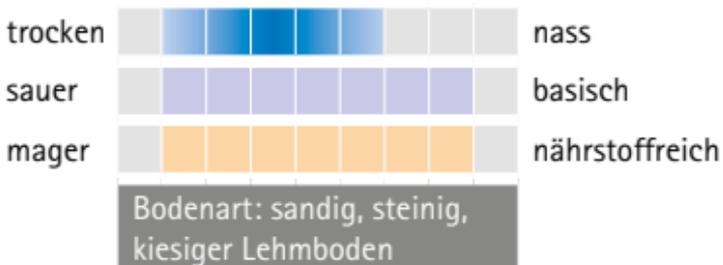
Erodium cicutarium



Gewöhnlicher Reiherschnabel *Erodium cicutarium*

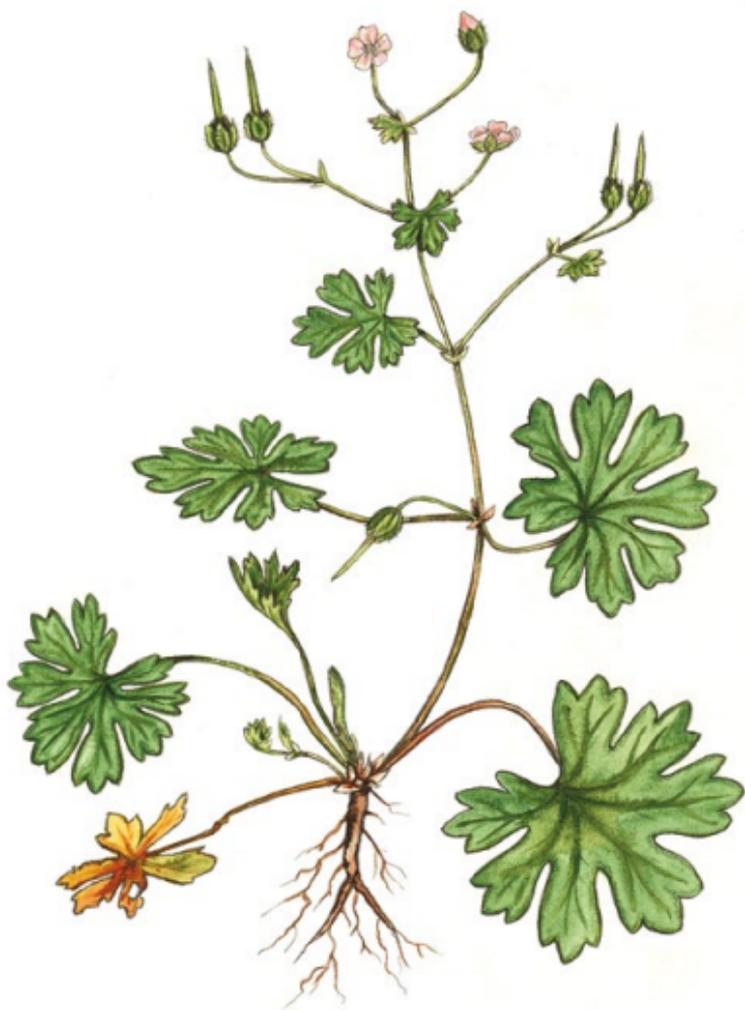
Blüte	rosa, 3 bis 8 Blüten in einer sparrigen Dolde stehend, Blütenblätter schmal, verkehrt eiförmig, einander nicht berührend
Blatt	Blätter bis zum Mittelnerv fiederteilig, beiderseits kurzhaarig, Blattabschnitte bis auf die Abschnittsbreite fiederteilig
Pflanze	5 bis 40 cm, Stängel dünn, niederliegend oder aufsteigend, einfach oder verzweigt, dicht abstehend behaart
Blütezeit	April bis Juli
Samen/Frucht	Frucht storchenschnabelähnlich, Samen häufig an den Spiralkatapulten hängenbleibend
Wissenswert	Pionierpflanze, gilt als Sandzeiger

Bevorzugte Standortbedingungen



Kleiner Storchschnabel

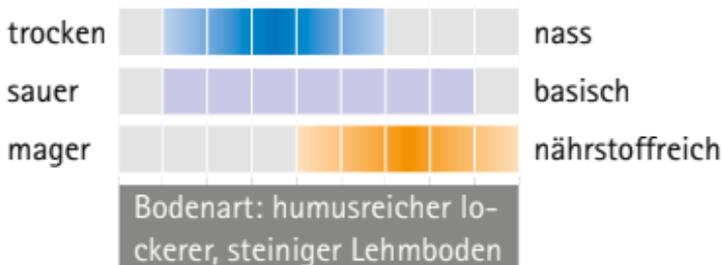
Geranium pusillum



Kleiner Storchschnabel *Geranium pusillum*

Blüte	rotviolett bis rosa oder blass blauviolett, reichblütig scheindoldig am Stängelende, Durchmesser 5 bis 9 mm, Blütenblätter verkehrt eiförmig, keilig verschmälert
Blatt	mittlere und obere Stängelblätter beidseitig dicht und weich behaart, gegenständig, oberste zuweilen wechselständig, Blattspreite 1,5 bis 4 cm, sehr tief handförmig
Pflanze	10 bis 30 cm
Blütezeit	Mai bis Oktober
Samen/Frucht	langgestielte Spaltfrucht, spaltet sich bei Reife in 5 Fruchtfächer auf, Samen glatt und ca. 2 mm lang
Wissenswert	besitzt die kleinsten Blüten unter den heimischen Storchschnabelarten

Bevorzugte Standortbedingungen



Knollen-Platterbse

Lathyrus tuberosus



Knollen-Platterbse *Lathyrus tuberosus*

Blüte	hell purpurrot, 2 bis 5 Blüten in Trauben in den Achseln der oberen Blätter stehend
Blatt	Blätter mit nur einem Teilblättchenpaar und mit einer einfachen oder verzweigten Ranke
Pflanze	Stängel niederliegend oder kletternd, einfach oder verzweigt, deutlich vierkantig, höchstens 2 mm dick, kahl
Blütezeit	Juni bis August
Samen/Frucht	abgeflachte Hülse mit 3 bis 6 Samen, Samen unregelmäßig rundlich geformt, mittelbraun und ca. 4 mm groß
Wissenswert	wird auf Äckern von den Herbiziden kaum erfasst, da späte Austreibung, im 16. Jh. Gewinnung von Parfüm aus Blüten

Bevorzugte Standortbedingungen



Mauer-Gipskraut

Gypsophila muralis



Mauer-Gipskraut *Gypsophila muralis*

Blüte	in rispenartigen Blütenständen, Durchmesser 0,8 bis 1,2 cm, rosa/hellrot, dunkelrot geädert, Kelch 2 bis 4 mm lang
Blatt	1 bis 2 cm lang, 0,5 bis 2 mm breit, gegenständig, schmal lineal
Pflanze	5 bis 25 cm, Stängel aufrecht oder aufsteigend, meist vom Grund auf verzweigt
Blütezeit	Juni bis September
Samen/Frucht	Samen mit sehr kleinen Höckern, 300 bis 800 Samen pro Pflanze
Wissenswert	schwaches Wurzelsystem, konkurrenzschwach, zeigt Bodenverschlämmung an

Bevorzugte Standortbedingungen



Rote Taubnessel

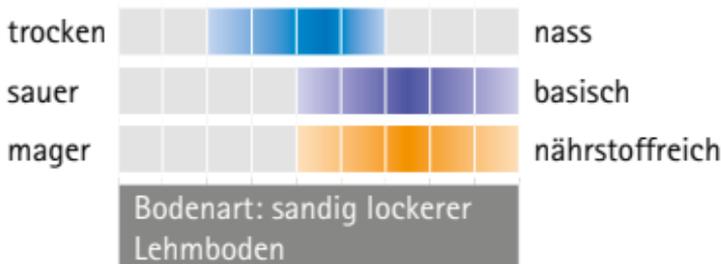
Lamium purpureum



Rote Taubnessel *Lamium purpureum*

Blüte	tiefrosa bis purpurrot, Blüten zu 6 bis 10 in dichten, quirlartigen Blütenständen in den Achseln der oberen Blätter sitzend
Blatt	Blätter gegenständig, gestielt, breit-lanzettlich bis eiförmig zugespitzt, am Grunde herzförmig, Spreite 1 bis 2,5 cm lang, Rand gekerbt bis stumpf gezähnt
Pflanze	10 bis 30 cm, Stängel aufsteigend oder aufrecht, vierkantig, meist kahl
Blütezeit	März bis Oktober
Samen/Frucht	Zerfallsfrucht (Klausenfrucht), Samen ei- bis stumpf keilförmig, stumpf dreikantig, feinrunzelig bis glatt, braun
Wissenswert	Samen mit Anhängseln, die von Ameisen gefressen werden

Bevorzugte Standortbedingungen



Acker-Gauchheil

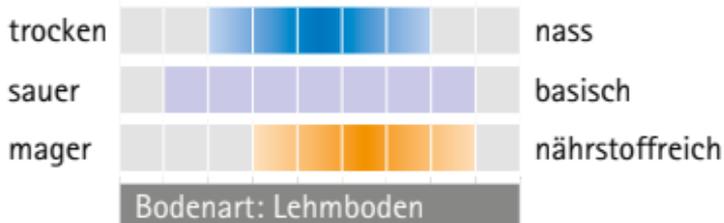
Anagallis arvensis



Acker-Gauchheil *Anagallis arvensis*

Blüte	2 bis 4 mm, zinnoberrot, am Grunde der Zipfel auch blauviolett
Blatt	1 bis 2 cm lang, 0,5 bis 1 cm breit, gegenständig, ei- bis zungenförmig
Pflanze	10 bis 30 cm, Stängel niederliegend bis aufsteigend, kantig
Blütezeit	Juni bis Oktober
Samen/Frucht	kugelige Kapsel, ca. 4 mm im Durchmesser
Wissenswert	enthält Gerbstoffe und giftige Saponine

Bevorzugte Standortbedingungen



Acker-Zahntrost

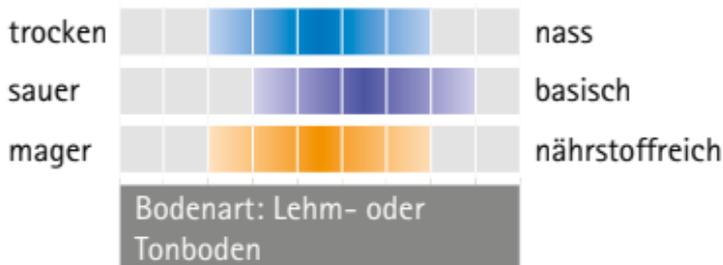
Odonites vernus



Acker-Zahntrost *Odonites vernus*

Blüte	weinrot bis hell purpurrosa, 15 bis 50 Blüten kurz gestielt, einseitwendig in 4 bis 10 cm langen ährenähnlichen Trauben stehend
Blatt	gegenständig, 2 bis 4 cm lang, 0,6 bis 1,2 cm breit, sitzend schmal-lanzettlich
Pflanze	15 bis 40 cm, Stängel aufrecht, meist schon im unteren Teil verzweigt, Zweige sparrig abstehend
Blütezeit	Mai bis Juli
Samen/Frucht	Kapsel Frucht, Samen weißlich bis bräunlich, länglich ei- bis spindelförmig, abgeflacht, mit ca. 10 Längsrippen
Wissenswert	Halbschmarotzer auf Wurzeln benachbarter Kräuter

Bevorzugte Standortbedingungen



Echter Erdrauch

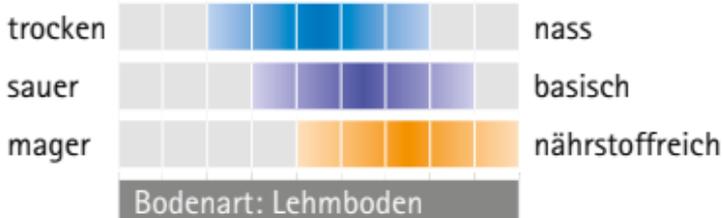
Fumaria officinalis



Echter Erdrauch *Fumaria officinalis*

Blüte	rosa, purpurrot, vorne braunrot, 10 bis 50 Blüten (6 bis 9 mm) in den Achseln von schmal-lanzettlichen Tragblättern am Ende des Stängels
Blatt	Blätter gestielt, die unteren etwas blaugrün bereift, doppelt gefiedert, Teilblättchen tief geteilt
Pflanze	10 bis 40 cm, Stängel aufrecht oder aufsteigend, undeutlich gerillt, verzweigt, kahl
Blütezeit	April bis Oktober
Samen/Frucht	Samen rundlich vasenartig, ca. 2,5 mm groß, lange grün bleibend
Wissenswert	enthält das Alkaloid Fumarin und Bitterstoffe, früher als Heil-Tee bei krampfartigen Beschwerden verwendet

Bevorzugte Standortbedingungen



Gemeiner Hohlzahn

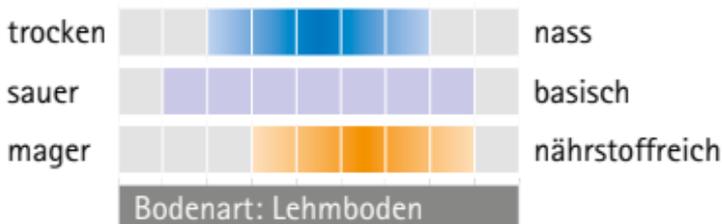
Galeopsis tetrahit



Gemeiner Hohlzahn *Galeopsis tetrahit*

Blüte	hell purpurrot bis violett, 6 bis 15 Blüten in dichten quirlartigen Blütenständen am Ende des Stängels und der Zweige in 2 bis 5 Stockwerken
Blatt	gegenständig, gestielt, Spreite eiförmig, 3 bis 10 cm lang, 1,5 bis 4,5 cm breit, fast kahl oder sehr kurz und schütter behaart
Pflanze	10 bis 50 cm, Stängel aufrecht, verzweigt vierkantig, unter den Blattansatzstellen verdickt, hier dicht steifhaarig
Blütezeit	Juni bis Oktober
Samen/Frucht	Samen ca. 4 mm lang, Frucht eine für Lippenblütler typische Klausenfrucht (Zerfallsfrucht)
Wissenswert	nicht winterhart, kommt daher in Sommergetreide vor

Bevorzugte Standortbedingungen



Klatsch-Mohn

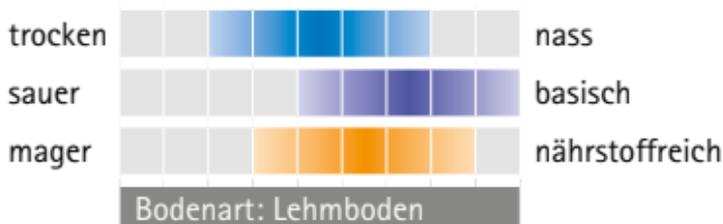
Papaver rhoeas



Klatsch-Mohn *Papaver rhoeas*

Blüte	rot, jeweils am Ende des Stängels oder der seltenen Äste
Blatt	Stängelblätter wechselständig, die unteren 1- bis 2-fach fiederschnittig, seltener fiederspaltig, grob gezähnt, am Rand mit welligen Zipfeln
Pflanze	20 bis 90 cm, Stängel aufrecht bis aufsteigend, borstig behaart
Blütezeit	Mai bis Juli
Samen/Frucht	Frucht nicht keulig, an der Basis abgerundet, Samen nierenförmig
Wissenswert	enthält Milchsaft mit Alkaloiden

Bevorzugte Standortbedingungen



Sommer-Adonisröschen

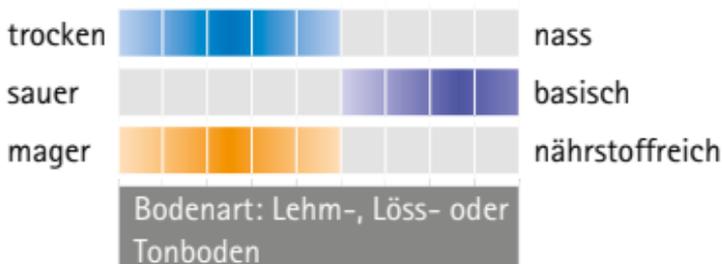
Adonis aestivalis



Sommer-Adonisröschen *Adonis aestivalis*

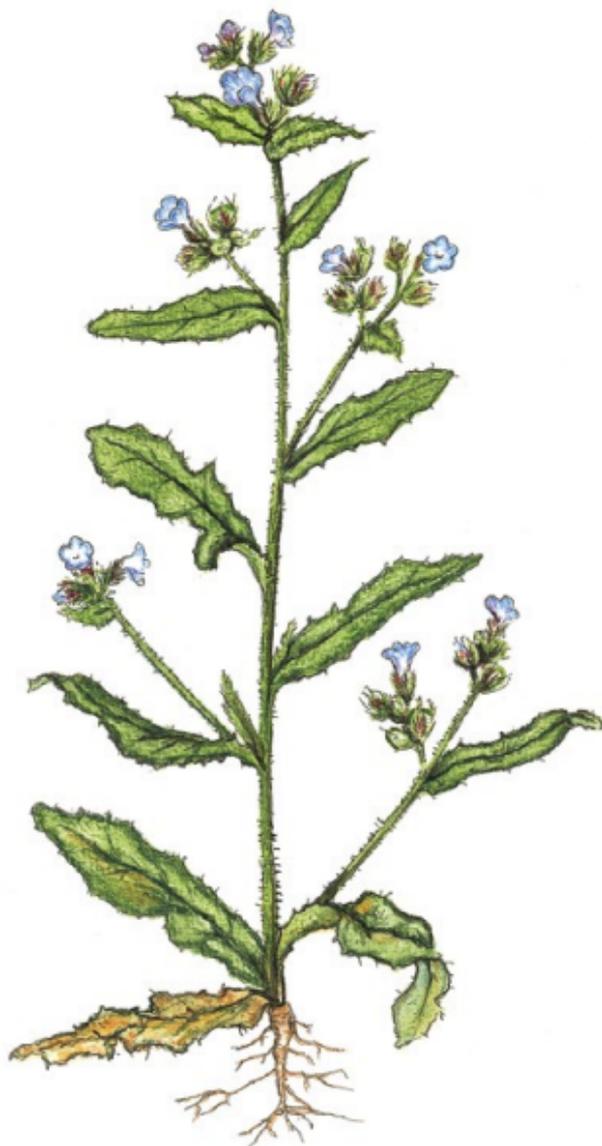
Blüte	tiefrot, selten hellrot meist mit schwarzem Fleck im Zentrum, Blüten mit 5 bis 8 Blütenblättern, Durchmesser 1,5 bis 3 cm
Blatt	wechselständig, obere sitzend, mittlere und untere kurz gestielt, mehrfach fiederteilig in ca. 1 mm breite Zipfel zerschnitten
Pflanze	20 bis 50 cm, Stängel aufrecht, gefurcht, kahl, nur oben wenig verzweigt, Äste fast nie die Länge des Hauptstängels erreichend
Blütezeit	Mai bis Juli
Samen/Frucht	reife Früchte dicht über Blütenboden angeordnet
Wissenswert	enthält herzwirksame Glykoside

Bevorzugte Standortbedingungen



Acker-Krummhals

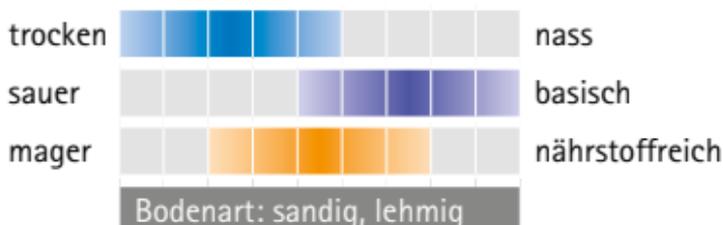
Anchusa arvensis



Acker-Krummhals *Anchusa arvensis*

Blüte	Krone trichterförmig, 1 bis 1,5 cm lang, hell himmelblau, scheinrispiger Blütenstand, Kronröhre in ihrer Mitte mit krummem Hals
Blatt	wechselständig, bis 15 cm lang und 1 bis 2 cm breit, lanzettlich, typische borstige Behaarung, untere Blätter allmählich stielartig verschmälert, obere sitzend, unregelmäßig und entfernt buchtig gezähnt
Pflanze	15 bis 40 cm, Stängel aufrecht, einfach oder meist schon vom Grund an sparrig verzweigt
Blütezeit	Mai bis Juli
Samen/Frucht	aus 4 Samen zusammengesetzt (sog. Klausenfrucht)
Wissenswert	Pflanze sehr borstig, Verbreitung durch Anhaften an Tieren

Bevorzugte Standortbedingungen



Acker-Minze

Mentha arvensis



Acker-Minze *Mentha arvensis*

Blüte	blau, lila, viele Blüten – kurz gestielt – jeweils in der oberen Stängelhälfte und im oberen Drittel der Zweige stehend
Blatt	gegenständig, 2 bis 5 cm lang und 1 bis 3 cm breit, auf Ober- und Unterseite mäßig behaart
Pflanze	10 bis 30 cm, Stängel aufrecht, vierkantig bis rundlich, mäßig behaart
Blütezeit	Juli bis September
Samen/Frucht	Bruchfrucht, zerfällt bei Reife in einzelne Spaltfrüchte
Wissenswert	riecht auffällig aromatisch

Bevorzugte Standortbedingungen



Acker-Vergissmeinnicht

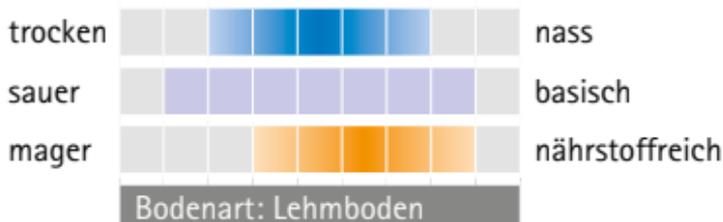
Myosotis arvensis



Acker-Vergissmeinnicht *Myosotis arvensis*

Blüte	hellblau, 5 bis 25 Blüten in zusammengesetzt scheintraubigen, gegen Ende der Blütezeit langgestreckten Blütenständen stehend, Durchmesser 2 bis 3 mm, Kelch behaart
Blatt	untere Blätter rosettig, Stängelblätter wechselständig, spatelig, zungenförmig 1 bis 5 cm lang und 0,5 bis 1 cm breit
Pflanze	10 bis 40 cm, Stängel aufrecht, dicht behaart, schon vom Grunde her verzweigt, auch unterste Äste meist mit Blüten
Blütezeit	April bis Oktober
Samen/Frucht	schwarzbraun glänzend, abgeflacht, oval, mit deutlicher Kante
Wissenswert	zwei Unterarten, Frucht bei Reife schnell abbrechend, mit Klettenhaaren an Tieren haftend

Bevorzugte Standortbedingungen



Feld-Ehrenpreis

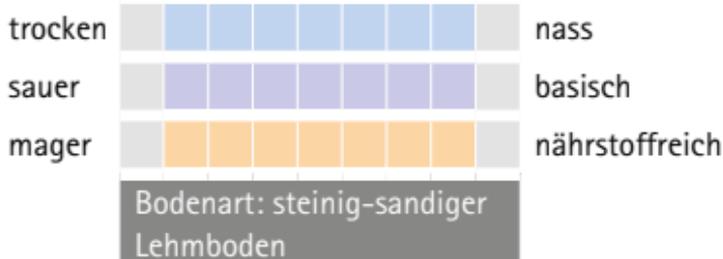
Veronica arvensis



Feld-Ehrenpreis *Veronica arvensis*

Blüte	hellblau, am Rand oft dunkler, 10 bis 30 Blüten, sehr kurz gestielt, einzeln in den Achseln der vorwiegend oberen Blätter an Stängel und Zweigen, Einzelblüte Durchmesser 2 bis 4 mm
Blatt	gegenständig, im Blütenstandsbereich wechselständig, kurz gestielt oder sitzend, von unten nach oben unterschiedlich geformt
Pflanze	2 bis 25 cm, Stängel aufsteigend bis aufrecht, einfach oder am Grunde verzweigt, überwiegend zweizeilig behaart
Blütezeit	März bis September
Samen/Frucht	Samenkapsel ausschließlich mit Drüsenhaaren bewimpert, Samen hellbraun und etwa 1 mm groß
Wissenswert	Gesamtblütenstand bei Blühbeginn dichte Traube, später aufgelockert

Bevorzugte Standortbedingungen



Feld-Rittersporn

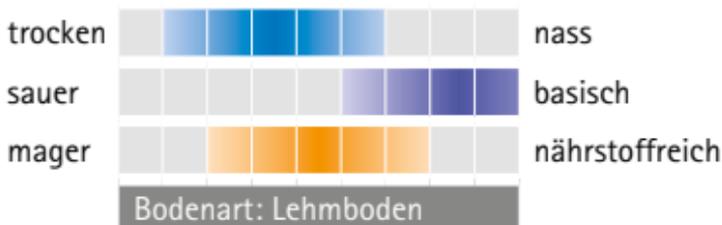
Consolida regalis



Feld-Rittersporn *Consolida regalis*

Blüte	blauviolett, oft zahlreiche Blüten in einem locker-rispigen Blütenstand stehend, Rispenäste jeweils nur mit 3 bis 7 Blüten, Blüte mit nach oben zeigendem 2 bis 3 cm langem Sporn
Blatt	Stängelblätter wechselständig, untere kurz gestielt, obere sitzend, bis zum Grunde mehrfach 3-teilig oder gabelig in 1 bis 2 mm breite lineale Zipfel geteilt
Pflanze	15 bis 40 cm, Stängel aufrecht, freistehende Exemplare stark verzweigt, kurzhaarig
Blütezeit	Mai bis September
Samen/Frucht	Frucht ca. 2 cm lang, Samen schwarz mit in Kränzen angeordneten kleinen Zähnen
Wissenswert	enthält giftige Alkaloide (Diterpen, Norditerpen)

Bevorzugte Standortbedingungen



Kornblume

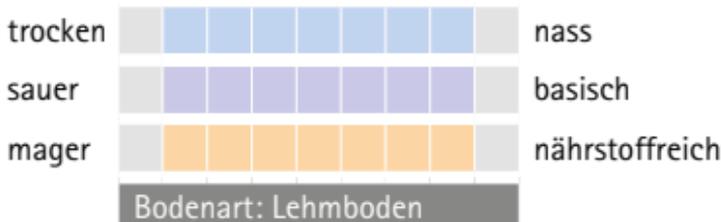
Cyanus segetum



Kornblume *Cyanus segetum*

Blüte	blau, Blüten in Körbchen, einzeln an der Spitze des Stängels oder der Äste
Blatt	Stängelblätter wechselständig, die unteren gestielt fiederteilig, die oberen ungeteilt, schmal lineal bis pfriemlich, unterseits grau-filzig behaart
Pflanze	20 bis 90 cm, Stängel aufrecht, meist reichlich verzweigt, kantig, kurz anliegend, kraus bis flockig behaart
Blütezeit	Juni bis September
Samen/Frucht	Nussfrucht mit grobhaarigem Pappus
Wissenswert	als Kräutertee verwendet, verleiht Kräutermischungen Farbe (Schmuckdroge)

Bevorzugte Standortbedingungen



Sumpf-Ziest

Stachys palustris



Sumpf-Ziest *Stachys palustris*

Blüte	violett bis purpur, meist 6 Blüten in 6 bis 15 quirlartigen Teilblütenständen am Ende des Stängels, Krone 1,5 bis 1,8 cm lang
Blatt	Blätter gegenständig mit herzförmigem Grund, sitzend oder nur sehr kurz gestielt, 3 bis 12 cm lang, 1 bis 3 cm breit, im Umriss lanzettlich, behaart, am Rand gekerbt gezähnt
Pflanze	0,3 bis 1 m, Stängel aufsteigend bis aufrecht, einfach oder spärlich verzweigt, vierkantig, kurz behaart, auf den Kanten etwas länger
Blütezeit	Juni bis September
Samen/Frucht	Samen ca. 1,5 mm, etwas eckig, glänzend, mit einer leicht strukturierten Oberfläche, typische Spitze des Samenansatzes, anfangs weiß und später dunkelbraun
Wissenswert	Schweine fressen gerne die Wurzeln, deshalb volkstümlich: Schweinsrübe

Bevorzugte Standortbedingungen

trocken		nass
sauer		basisch
mager		nährstoffreich

Bodenart: Lehm- oder Tonboden

Ackerfrauenmantel

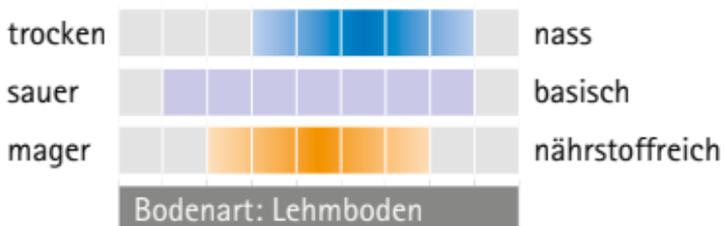
Aphanes arvensis



Ackerfrauenmantel *Aphanes arvensis*

Blüte	grünlich, Durchmesser 1,5 bis 2 mm, besteht nur aus je 4 inneren und äußeren Kelchblättern, 10 bis 20 Blüten blattachselständig in unscheinbaren Knäueln, die von Nebenblättern umschlossen sind
Blatt	keine grundständigen, sondern nur stängelständige Blätter
Pflanze	3 bis 20 cm, Stängel einfach oder verzweigt, abstehend oder locker anliegend behaart
Blütezeit	Mai bis September
Samen/Frucht	Nüsschen 1,2 bis 1,4 mm lang
Wissenswert	erobert neue Standorte durch Klettausbreitung

Bevorzugte Standortbedingungen



Einjähriger Knäuel

Scleranthus annuus



Einjähriger Knäuel *Scleranthus annuus*

Blüte	grün, weißlich, Blütenstand endständig oder Teilblütenstände am Ende langer Zweige gabelrispig in sehr kurze Blütenstiele verzweigt, Blüten sitzend, Durchmesser 4 bis 7 mm
Blatt	gegenständig, lineal pfriemlich, rundlich-fleischig, 0,6 bis 1 cm lang
Pflanze	5 bis 20 cm, Stängel rund, aufsteigend oder aufrecht, steif sparrig verzweigt, unten und v.a. am Knoten rötlich überlaufen
Blütezeit	Mai bis September
Samen/Frucht	bis zu 10 Früchte in einem Knäuel
Wissenswert	tritt auf sehr feinerde- bzw. humusarmen Gesteinsböden und Sanden auf, konkurrenzschwach

Bevorzugte Standortbedingungen



Sonnenwend-Wolfsmilch

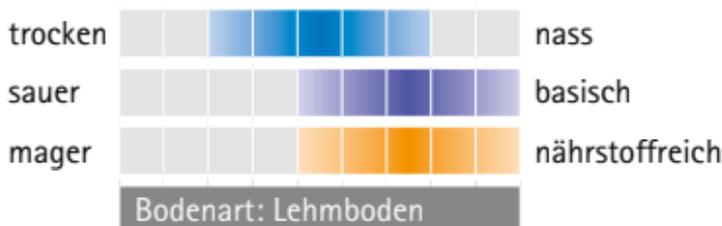
Euphorbia helioscopia



Sonnenwend-Wolfsmilch *Euphorbia helioscopia*

Blüte	samtgrün gelblich, endständige Scheindolde mit meist 5 Strahlen, die sich in drei Tochterstrahlen teilen, ehe sie sich in »Blütenstiele« gabeln
Blatt	Stängelblätter wechselständig, verkehrt eiförmig, spatelig-keilig in den Grund verschmälert, vorne fein gezähnt, etwa ab Blattmitte bis zum Grund ganzrandig, Blätter früh vom Stängel abfallend
Pflanze	10 bis 40 cm, Stängel aufrecht oder bogig ansteigend
Blütezeit	April bis Oktober
Samen/Frucht	Samen mit vielen kleinen Vertiefungen und einer kleinen Rille
Wissenswert	dreht Gesamtblütenstand zur Sonne hin, enthält weißen Milchsaft

Bevorzugte Standortbedingungen



Bezug:

Diese Druckschrift kann kostenfrei bezogen werden bei:

Zentraler Broschürenversand
der Sächsischen Staatsregierung
Hammerweg 30, 01127 Dresden

Telefon: + 49 351 2103-672

Telefax: + 49 351 2103-681

E-Mail: publikationen@sachsen.de

www.publikationen.sachsen.de

Diese Veröffentlichung wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

**Herausgeber:**

Sächsisches Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie

Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden

Telefon: + 49 351 2612-0

Telefax: + 49 351 2612-1099

E-Mail: lfulg@smul.sachsen.de

www.lfulg.sachsen.de

Redaktion:

Abteilung Naturschutz, Landschaftspflege

Telefon: + 49 3731 294-2001

Telefax: + 49 3731 294-2099

E-Mail: abt6.lfulg@smul.sachsen.de

Zeichnungen:

Dr. Rita Lüder

Titel:

Wildkrautreicher Acker im

Osterzgebirgsvorland

(Archiv Naturschutz LfULG, H. Ballmann)

Gestaltung und Satz:

Sandstein Kommunikation GmbH

Druck:

Lößnitz-Druck GmbH

Redaktionsschluss:

22.08.2018

Auflage:

10.000 Exemplare, 2. Auflage